

Eingang am	
bei Sachbearbeiter	

Antrag auf Erteilung / Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis

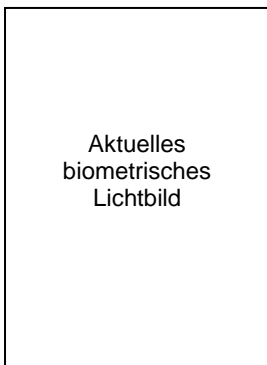
Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz gemäß § 24 Aufenthaltsgesetz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Nach § 86 Aufenthaltsgesetz dürfen die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes betrauten Behörden zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit diese im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich sind.

Antragstellerin/Antragsteller	1	Familienname, Vorname/n ggf. Geburtsname						
		Geburtsdatum und Ort						
		Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich				
		Staatsangehörigkeit/en	jetzige	frühere				
		Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> geschieden		seit		
			<input type="checkbox"/> verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft					
			<input type="checkbox"/> verwitwet		<input type="checkbox"/> getrennt lebend			
		Augenfarbe		Größe		cm		
Wohnadresse								
Kontaktdaten (Telefon / e-Mail)								
Ehegatte(in)/Lebenspartner(in)	2	Familienname, Vorname/n Ggf. Geburtsname						
		Geburtsdatum und Ort						
		Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich				
		Staatsangehörigkeit/en	jetzige	frühere				
		Wohnadresse						wie oben <input type="checkbox"/>
		Kontaktdaten (Telefon / e-Mail)						wie oben <input type="checkbox"/>
Kinder	3	Familienname der Kinder	Vorname/n	m	w	Geburtsdatum u. Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Wohnadresse
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Kinder				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

4	Verfügen Sie über deutsche Sprachkenntnisse?	<input type="checkbox"/> ja, erworben durch <input type="checkbox"/> nein	
5	Sind Sie vorbestraft? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
6	a)	In Deutschland, wann und wo?	
7	Sind Sie vorbestraft?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
8	Sonstige Bemerkungen zum Antrag:		

Ich erkläre, dass



- ich niemals einer Vereinigung angehört habe oder heute angehöre, die den Terrorismus unterstützt oder unterstützt hat.
- ich niemals zu den Leitern eines Vereins gehörte, die unanfechtbar verboten wurde, weil seine Zwecke oder seine Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder er sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung richtet.
- ich niemals die freiheitlich demokratische Grundordnung oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland gefährdet oder nicht bei der Verfolgung politischer Ziele an Gewalttätigkeiten beteiligt oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufgerufen oder mit Gewaltanwendung gedroht habe.

Einwilligung zur Übermittlung personenbezogener Daten nach § 67b
Sozialgesetzbuch Zehntes Buch:

Mit der Auskunftserteilung durch den für mich zuständigen Träger der Sozialhilfe, der Agentur für Arbeit, des Jobcenters Landkreis Esslingen, des Jugendamtes und der Wohngeldstelle über Grund, Höhe und Dauer einer bewilligten Leistung bin ich einverstanden. Die im Verfahren auf Erteilung / Verlängerung des Aufenthaltstitels verlangten Angaben beruhen im Regelfall auf § 5 oder § 9 Aufenthaltsgesetz.

Für den Fall der Beantragung einer Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis:

Ich versichere, dass ich mich seit der Erteilung meiner letzten Aufenthaltserlaubnis nicht länger als sechs Monate außerhalb der Bundesrepublik Deutschland aufgehalten habe und meinen Lebensmittelpunkt auch nicht dauerhaft ins Ausland verlegt habe.

Ich verpflichte mich, Änderungen in meinen persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnissen während des Verfahrens auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis unverzüglich der Ausländerbehörde mitzuteilen.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Falsche oder unzutreffende Angaben können den Entzug der Aufenthaltserlaubnis zur Folge haben und ein Ausweisungsinteresse gem. § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG begründen. Außerdem kann Strafanzeige gestellt werden.

_____ Ort

_____ Datum

_____ eigenhändige Unterschrift